

Protokoll – Erörterungstermin zum Bauvorhaben Tesla

23.09.2020 10:45-13:15 (Termin angesetzt bis 19:30)

Tagesordnung Live Ticker <http://gruenheideforfuture.de/>

1. Eröffnung

1.1 Teilnehmer*innen - Siehe offizielles Protokoll

- Behörden
- Einwender*innen (Hauptwender*innen)

1.2 Erläuterungsbegründung

- Nur Einwendungen werden diskutiert, welche relevant für den Antrag wichtig sind
- Einwand Schroeder (NABU): Keine Live Übertragung wird kritisiert, Antwort: Ist nicht vorgesehen im Regelwerk zu Erörterung, Ausschluss der Öffentlichkeit (Wahrung der Öffentlichkeit) -> 32 Pressevertreter: Presse hat eigenes Zelt bekommen
- Rechtliche Grundlagen klären ist Ziel des Erörterungsverfahrens
- Beim Erörterungstermin keine Entscheidung des Verfahrens
- Zitate und Aufnahmen nur bei Einwilligung (Presse)
- Elektronische Tonaufzeichnungen – Ergebnisprotokoll wird nur protokolliert, Mitschnitt nur bei ggf. Streitigkeiten
- Forderung: Aufnahmen auch für Einwender*innen – Antwort: Abgelehnt da Datenschutz
- Forderung: Detailliertes Protokoll für alle zugänglich Antwort: Rechtlich muss nur Ergebnisprotokoll
- Forderung: Anzahl Einwender*innen und Einwenden
- Erörterungstermin folgt rechtlichen Grundlagen
- Behörden können sich äußern, müssen es aber nicht

- Anmerkung: Tesla hat die Firma beauftragt die Aufnahmen zu machen und das Protokoll zu formulieren (Die Kosten des Erörterungstermin zahlt der Antragssteller) Anwalt Einwender: Bedenken bzgl der Bezahlung der Protokollschreiber, Aufnahmen ggf. Unterbrechung des Termins
- Erneute Forderung: Tonaufnahme auch für die Einwender*innen Antwort: wird zu Protokoll gegeben
- Verhandlungsführer darf Redezeit begrenzen (Einzelnen Redebeiträge 10min), es wird so lange erörtert bis die Erörterung abgeschlossen
- Forderung: Befangenheitsantrag - Anderer Vorsitz, da bereits in der Presse Ergebnis kundgetan, dass die Einwende nicht schwerwiegend genug Ergebnis: Anwältin folgt dem Antrag nicht -> da Aussage nicht als Befangenheit anerkannt, da andere Einwände gegen das Projektes bereits berücksichtigt wurden und diese nicht dem Verfahren entgegenstehen (gerichtlich bestätigt), darauf wurde im RBB verwiesen
- Tonaufnahme unmittelbar an die LFU um es mit dem Ergebnisprotokoll abzugleichen
- Antrag wird stattgegeben: Wortprotokoll und Beauftragung wird zur Verfügung gestellt
- Antrag: Tonaufnahme zusätzlich auf neutralem Ort, ggf Rechtsbestand des Einwendes
- Anwalt Einwender: da fehlende Rechtseinwirkung auf die Beauftragung Teslas der Tonfirma -> daher wird die Erörterung ggf wiederholt
- Es wurde bestätigt, dass alle Einwende gesichtet wurden

- Vorstellung des Ablaufs und Stand des Genehmigungsverfahrens -> 373 Einwender (1. Auslage), insgesamt 414 Einwender (inkl. 2. Auslage) Anmerkung Einwender: wie viele Argumente (Siehe BER) Anmerkung LFU: 113 Seiten A3

- Frage: nach Differenzierung zw. Einwender und Einwendung Antwort: kann nicht beantwortet werden, da es unterschiedliche Definition von Einwendungen, wurde im Nachgang beantwortet mit 895 Bedenken
- Frage: Warum wird Berlin nicht mehr mit einbezogen (z.B. RE1 Ausbau)
- Bezug auf vorzeitigen Beginn des Baus (5 Behörden haben zugestimmt, WES war noch ausstehend)
- Nochmalige Nachfrage: Warum werden die Berliner Institutionen und Wasserbetriebe nicht einbezogen? Antwort: es wird geprüft
- Kritik: LBGR wurde nicht kontaktiert
- Frage: Auslegung in Grünheide -> Differenzierung Emissionsrechtliche Verfahren und B Plan Verfahren
- Frage: Gibt es zu den Einwenden bereits eine Meinungsbildung? Antwort: Nein, nur in Bezug auf den frühzeitigen Baustart
- BBU: Anmerkung das der Termin öffentlich sein soll, in Bezug auf Corona kann das nicht begründet werden, warum keinen Livestream als milderen Mittel (besser als Ausschluss), Persönlichkeitsrechte irrelevant da es ein öffentlicher Raum ist Antwort: Platzmangel, Einwand wird zur Kenntnis genommen
- Erneuter Befangenheitsantrag: Aufgrund des Umgangs mit Wortmeldungen

Pause und Befangenheitsklärung

Alle weiteren Entwicklungen: <http://gruenheideforfuture.de/>

